TU CHEMNITZ Wintersemester 2009/2010 13.10.2009

Theoretische Informatik I

1. Übung

Geben Sie die Lösungen der Aufgaben 1a, 1b und 3a bitte bis zum 23.10.2009 bei Ihrem Übungsleiter ab.

- 1. Aufgabe: Seien A und B endliche Mengen.
 - (a) Wieviele Funktionen $f: A \to B$ gibt es?
 - (b) Wieviele injektive Funktionen $f: A \to B$ gibt es, wenn $|A| \le |B|$ gilt?
 - (c) Wieviele Teilmengen von A mit genau 2, 3, 4 und k Elementen gibt es?

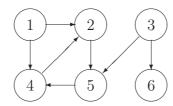
Beweisen Sie Ihre Aussagen.

- **2.** Aufgabe: Sei G = (V, E) ein gerichteter Graph mit n Knoten.
 - (a) Zwei Wege (v_0, v_1, \ldots, v_k) und (w_0, w_1, \ldots, w_k) in G sind genau dann gleich, wenn alle Knoten in Anzahl und Reihenfolge übereinstimmen. Das heißt wenn $v_0 = w_0$, $v_1 = w_1, \ldots, v_k = w_k$ ist.

Wieviele verschiedene Wege der Länge k kann G maximal besitzen?

- (b) Zwei Dreiecke (Kreise der Länge 3) (v_0, v_1, v_2, v_0) und (w_0, w_1, w_2, w_0) sind genau dann gleich, wenn $(v_0, v_1, v_2) = (w_0, w_1, w_2)$ oder $(v_0, v_1, v_2) = (w_1, w_2, w_0)$ oder $(v_0, v_1, v_2) = (w_2, w_0, w_1)$ ist. Das verdeutlicht nachfolgendes Beispiel: Der Graph G enthalte das Dreieck (1, 2, 3, 1). Dann handelt es sich bei den Dreiecken (2, 3, 1, 2) und (3, 1, 2, 3) um das gleiche Dreieck. Aber (1, 3, 2, 1) ist ein anderes Dreieck.
 - Wieviele verschiedene Dreiecke kann G maximal besitzen?
- (c) *Zwei Kreise $(v_0, v_1, \dots, v_k = v_0)$ und $(w_0, w_1, \dots, w_k = w_0)$ der Länge k sind genau dann gleich, wenn es ein i gibt, so daß $(w_i, w_{i+1}, \dots, w_k, w_1, \dots, w_i) = (v_0, v_1, \dots, v_k)$. Wieviele verschiedene Kreise der Länge k kann G maximal besitzen?

3. Aufgabe: Gegeben sei folgender gerichteter Graph G.



- (a) Stellen Sie G in den Ihnen bekannten Formen (Adjazenzlisten, Adjazenzmatrix, Arrays) dar.
- (b) Führen Sie die Breitensuche auf G beginnend bei Knoten 3 durch. Stellen Sie den den Inhalt der Schlange Q und des Arrays col nach jedem Schritt dar.
- (c) Formulieren Sie die Operationen der Schlange (wie in der Vorlesung vorgestellt) in Pseudocode.

4. Aufgabe:

- (a) Geben Sie einen einfachen Algorithmus an, der die Anzahl der Kreise mit Länge 2 in einem gegebenen gerichteten Graphen ermittelt.
- (b) *Geben Sie einen weiteren Algorithmus für dieses Problem an, der lediglich eine Matrizenmultiplikation und einige Additionen durchführt.

Hinweis: Schwierige Aufgaben sind mit * gekennzeichnet.